

...natürlich
im
**ahr
tal.**

DIE **10** **SCHÖNSTEN** **AUSBLICHE,**

DIE MAN IM AHR TAL
GESEHEN HABEN MUSS



INKLUSIVE

10 *Wander
Tipps!*

... natürlich
im
Ahrtal.



DIE **10** **SCHÖNSTEN** **AUSBLICHE,**

DIE MAN IM AHRTAL GESEHEN HABEN MUSS

Eng, weit, grün, felsig, ruhig, quirlig... das sind im Ahrtal keine Gegensätze. Der Fluss, der dem Tal seinen Namen gibt, schlängelt sich von seiner Quelle in Blankenheim bis zum Rhein durch eine Landschaft, die von schroffen Felsen, steilen Weinberghängen, dichten Wäldern und weiten Wiesen geprägt ist. Direkt vor den Toren Bonns und Kölns gelegen, ist das kleine Tal landschaftlich ganz groß – und bietet zahlreiche wunderschöne Ausblicke. Von manchen Aussichtspunkten lassen sich bei gutem Wetter gar die Spitzen des Kölner Doms oder die Tribünen des Nürburgrings erblicken.

Wir haben Ihnen die 10 schönsten Aussichtspunkte im Ahrtal zusammengestellt. Die meisten sind nur zu Fuß zu erreichen, daher wird jeder Aussichtspunkt von einem Wandertipp begleitet. Die Mühe lohnt sich – versprochen.



HÜHNERBERG

LOMMERSDORF



...natürlich
im
**ahr
tal.**

Dieser Aussichtspunkt (533 Meter über dem Meeresspiegel) gibt Blicke frei auf das Ahrgebirge und das Naturerlebnisgebiet Oberes Ahrtal. Bei gutem Wetter kann man sogar die Tribünen des Nürburgrings erkennen. Wenige Kilometer vom Hühnerberg entfernt liegen zwischen Wald und Wiesen der Freilinger See sowie der historische Ort Blankenheim, in dem der Fluss Ahr entspringt, der dem Tal seinen Namen gibt.

ZUM TOURPLANER

AHRSTEIG | 2. ETAPPE

WanderTipp



DÜMPELHARDT

SIERSCHIED



..natürlich
im
**ahr
tal.**

Die Dümpelhardt liegt auf 426 m oberhalb von Sierscheid und bietet einen sagenhaften Rundumblick über die Wiesen und Wälder der Eifel und hinunter ins obere Ahrtal. Von hier aus kann man sogar die Hohe Acht, den höchsten Berg der Eifel, erkennen. Ein Panoramaweg um die Dümpelhardt präsentiert die Vielfalt und Schönheit des Ahrgebirges.

Besonders eindrucksvoll: der Blick auf die Nürburg. Der Rundweg hat eine Länge von knapp drei Kilometern und ist einfach zu gehen. Die 4. Etappe des AhrSteigs führt ebenfalls über die Dümpelhardt. Vom Bergrücken mit seinen kargen Heideflächen, Zwergsträuchern und Wacholdergewächsen erstreckt sich das Panorama bis weit in die Eifel hinein.

ZUM TOURPLANER

AHRSTEIG | 4. ETAPPE

WanderTipp



TEUFELSLOCH

ALTENAHR

Schaut man vom Ufer der Ahr in Altenahr oder von der gegenüberliegenden Burg Are Richtung Ahrgebirge, erkennt man eine kleine Lücke in einem Felsen - das Teufelsloch. Beliebtes Fotomotiv und begehrtes Wanderziel, zu dem ein alpin anmutender Felsenpfad hinführt: Das Teufelsloch gehört zu den Top-Sehenswürdigkeiten an der Mittelahr.

So spektakulär das Teufelsloch die Landschaft prägt, so spektakulär ist auch die Legende um seine Entstehung. Einst suchte der Teufel das Tal der Ahr auf und fand an Land und Leuten, vor allem aber am vorzüglichen Rotwein derart Gefallen, dass er gar nicht mehr nach Hause zurückkehren wollte. Da näherte sich ihm eines Tages, als er auf dem Berg gegenüber der Burg Are ruhte, seine Großmutter in der Gestalt einer schönen Jungfrau. In den Armen des verliebten Teufels verwandelte sie sich schnell in die ihm nur allzu gut bekannte, widerspenstige Frau zurück. Erboast packte er die Großmutter und schleuderte sie durch die Felswand hinunter in die Hölle.

So entstand das Teufelsloch, das bis heute oberhalb von Altenahr zu sehen ist.

Von der 5. Etappe des AhrSteigs ist das Teufelsloch nur einen kurzen Abstecher entfernt - ein Umweg, der sich lohnt, denn der Ausblick auf Altenahr und Umgebung ist grandios.

► ZUM TOURPLANER

► ZU GOOGLE MAPS

► AHRSTEIG | 5. ETAPPE

► GEOLOGISCHER WANDERWEG

WanderTipps



BURG ARE

ALTENAHR



Oberhalb des Weinortes Altenahr und schon von weit her sichtbar thronen mächtige Mauerreste. Als steinerne Zeitzeugen erzählen sie die Geschichte der Burg Are, die um 1100 als Stammsitz der Grafen von Are errichtet wurde. Der Bauplatz war seinerzeit gut ausgesucht: Die Burg mit Palas, Vorburg und eigener Brunnenanlage war durch die steil abfallenden Hänge rundum schwer erreichbar und bot den Hausherrn eine gute Rundumsicht, um Feinde rechtzeitig zu erkennen. Heute genießen Besucher die herrlichen Aussichten Richtung Altenahr mit der Burg Kreuzberg im Hintergrund, auf die Felsmassive am Langfigtal sowie die Weinberge am Altenahrer Eck. Am Abend ist die von Scheinwerfern beleuchtete Burgruine ein Hingucker für Spaziergänger und bei Festen im Weinort.

[ZU GOOGLE MAPS](#)

[ZUM TOURPLANER](#)

WanderTipp



BURGRUINE SAFFENBURG

MAYSCHOSS



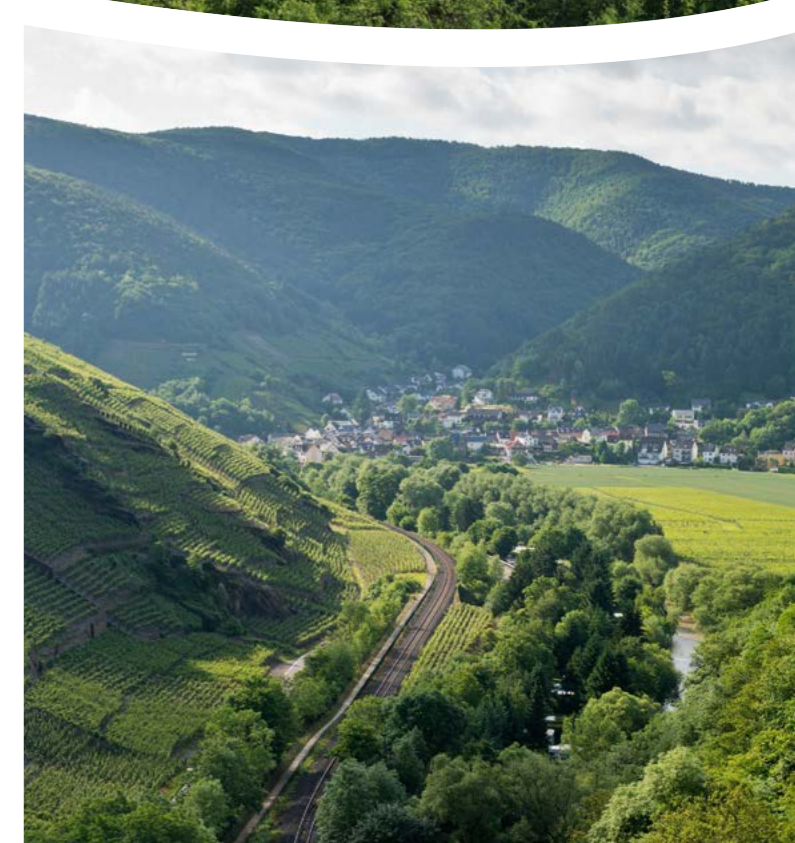
Der Blick vom Burgplateau über Mayschoß ist einmalig. Von hier genießen Sie eine unvergessliche Aussicht auf den malerischen Weinort, den wildromantischen Ahrbogen mit seinen steilen Weinbergterrassen sowie auf die Lage Mayschösser Mönchberg mit der Kirche und dem alten Kloster. Nicht ohne Grund wurde das Panorama von der Saffenburg 2020 zur „Schönsten Weinsicht der Ahr“ gekürt. Von gegenüber grüßt der Rotweinwanderweg. Erreichbar ist die Burgruine über einen schönen Wanderweg vom Bahnhof Mayschoß, der durch die Weinberge führt. Auch der AhrSteig führt auf seiner 5. Etappe fast direkt an der Saffenburg vorbei.

[ZUM TOURPLANER](#)

[ZU GOOGLE MAPS](#)

[RUNDTOUR BURGWEG](#)

WanderTipp



KRAUSBERG

DERNAU



...natürlich
im
**ahr
tal.**

Hoch auf dem Krausberg, der den Weinort Dernau überragt, streckt sich der steinerne Aussichtsturm in den Himmel. Ein herrliches Panorama über das Ahrtal belohnt den Aufstieg. Fern am Horizont tauchen bei schönem Wetter die Städte Köln und Bonn auf. Bei klarer Sicht ist sogar der Kölner Dom zu erblicken. Doch nichts ist so schön, wie das, was dem Betrachter im wahrsten Sinne des Wortes zu Füßen liegt.

Im März 1927 wurde der Aussichtsturm und 1928 die erste Schutzhütte auf dem Krausberg eingeweiht. Turm und Hütte entstanden in Eigenarbeit des Vereins. Zu erreichen ist der Krausberg unter anderem über die Ahrsteig Etappe 5 von Kreuzberg nach Walporzheim.

ZUM TOURPLANER

ZU GOOGLE MAPS

AHRSTEIG | 5. ETAPPE

WanderTipp



BUNTE KUH

WALPORZHEIM



Der Aussichtspunkt „Bunte Kuh“ oberhalb von Walporzheim ist über den Rotweinwanderweg oder die Rundtour Bad Neuenahr Nr. 2 zu erreichen. Er bietet einen fantastischen Blick über das Tal mit felsigen Schluchten, Weinbergen und stillen Waldwegen.

Benannt ist er nach einer der bekanntesten Felsformationen des Ahrtals, die an einer Steilwand beim Ort Walporzheim ins Flusstal hineinragt. Ihr Name geht dabei nicht auf ihre Form zurück: Tatsächlich ist die „Bunte Kuh“ nämlich kein Naturwunder, sondern das Ergebnis eines abgebrochenen Schieferfelsens bei einer Straßenbausprengung im 19. Jahrhundert.

Der Name selbst ist jedoch weit älter als die Felsnase und geht angeblich auf Raubritter zurück, die auf der Flucht eine Gotteserscheinung hatten. Tatsächlich erschien ihnen aber nur eine bunte Kuh, die sie aus Verärgerung dann um die Ecke brachten.

Eine zweite Erklärung schreibt den Namen den französischen Soldaten zu, die so sehr vom Ahrwein angetan waren, dass sie unentwegt riefen: „C'est bon de gout!“ (Schmeckt gut!). Die Einheimischen verstanden nur Bahnhof und machten daraus „Bunte Kuh“.

ZUM TOURPLANER

ZU GOOGLE MAPS

ROTWEINWANDERWEG

RUNDTOUR BAD NEUENAHR #2

WanderTipps



NEUENAHNER BERG

BAD NEUENAHR

...natürlich
im
**ahr
tal.**

Der Neuenahrer Berg ist mit seiner 340 Meter hohen markanten Vulkankuppe der Hausberg von Bad Neuenahr-Ahrweiler. Auf seinem Gipfel befinden sich die Ruine Burg Neuenahr sowie ein Aussichtsturm. Der Turm wird im Volksmund „langer Köbes“ genannt und kann jederzeit bestiegen werden. Das Panorama von der Aussichtsplattform reicht über die Kreisstadt, das Ahrtal, die Grafschaft bis zu den Hügeln des Siebengebirges. Bei guter Fernsicht können Sie sogar den Kölner Dom erblicken.

Der Aufstieg zum Neuenahrer Berg ist steil und führt in rund einer Stunde vom Kurpark Bad Neuenahr über die Paradieswiese direkt bis zum Aussichtsturm. Hier geht auch die 7. Etappe des Ahrsteigs entlang.

WanderTipps

ZU GOOGLE MAPS

RUNDTOUR BAD NEUENAHR #3

AHRSTEIG | 7. ETAPPE



BURGRUINE LANDSKRONE

HEIMERSHEIM

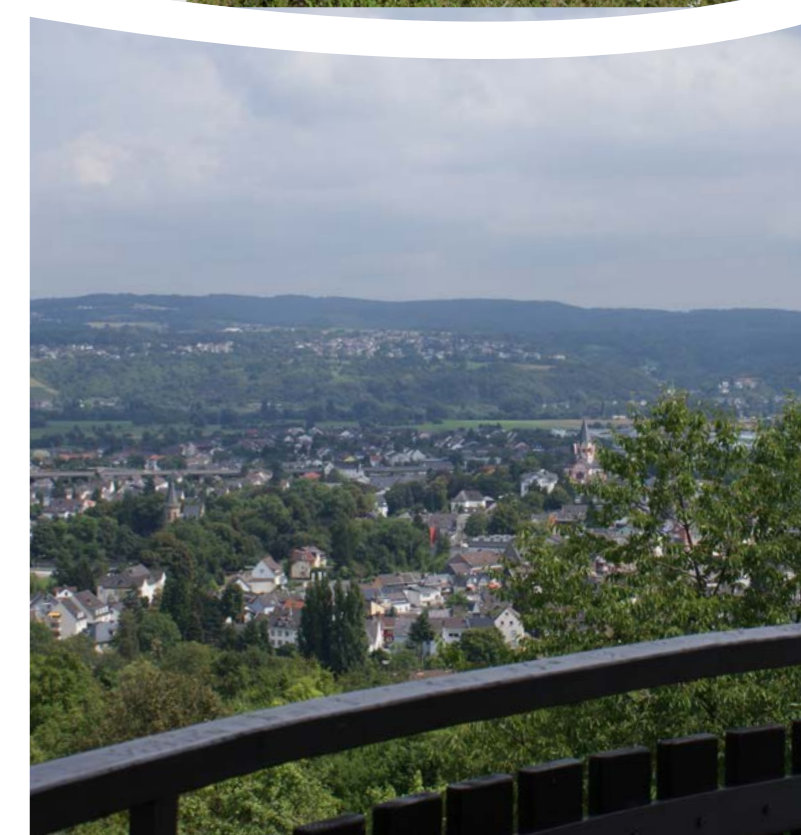
Die von weitem sichtbare Felskuppe befindet sich zwischen Gimmigen, Heppingen, Heimersheim und Lohrsdorf. Die Burg Landskron wurde von König Philipp von Schwaben 1204/1208 erbaut und diente als Befestigung für das damalige kaiserliche Territorium um Sinzig und Remagen. Heute sind nur noch Bruchteile der Ruine zu erkennen. Der steile Aufstieg wird mit einer tollen Aussicht über das Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler belohnt.

[ZUM TOURPLANER](#)[ZU GOOGLE MAPS](#)[RUNDTOUR BAD NEUENAHR #8](#)

WanderTipp

FELTENTURM

SINZIG



Unweit des Feltenturms führt die 7. Etappe des AhrSteigs vorbei. Von dem elf Meter hohen Turm auf dem Mühlenberg bei Sinzig genießt man einen fantastischen Blick ins Rheintal, Ahrtal, Hellenbachtal und Harbachtal sowie auf die Stadt Sinzig. Neben dem Feltenturm steht die Cäciliahütte, die in Nicht-Corona-Zeiten zu einer kleinen Auszeit für Leib und Seele einlädt.

ZUM TOURPLANER

ZU GOOGLE MAPS

AHRSTEIG | 7. ETAPPE

WanderTipp

... natürlich
im
ahr-
tal.